

FORMULA 3

EURO SERIES



DMSB
Deutscher Motor Sport Bund e.V.

GÉNÉRATION FRANÇAISE
FFSAI
DU SPORT AUTOMOBILE

ATS
LEICHTMETALLRADER

BOSCH

DEKRA

KUMHO
TIRES

Formula 3 Euro Series

Press & Public Relations

ITR e.V.

Kay-Oliver Langendorff

Blumenstraße 4

D-65189 Wiesbaden

Tel.: +49 (0) 6 11 / 3 41 17 70

Fax: +49 (0) 6 11 / 3 41 17 77

media@f3euroseries.com

www.f3euroseries.com

Formel 3 Euro Serie: 51. Macao Grand Prix - Qualifikationsrennen

Luft: 23 °C

Strecke: 35 °C

Formel 3 Euro Serie dominiert Qualifikationsrennen

Eine eindrucksvolle Vorstellung haben die Fahrer der Formel 3 Euro Serie beim Qualifikationsrennen zum 51. Macao Grand Prix geboten. Die Startplätze eins bis fünf gingen geschlossen an die Formel 3 Euro Serie. Der Brite Lewis Hamilton (Manor Motorsport) geht morgen von der Pole Position in das 15 Runden lange Rennen. Startplatz zwei sicherte sich Nico Rosberg (Team Rosberg), vor Alexandre Prémat (ASM Formule 3) und Robert Kubica. Jamie Green konnte insgesamt drei Plätze gut machen und startet von der fünften Position.

Das Safety-Car ging unmittelbar nach dem Beginn des Rennens auf die Strecke, da es am Start zu zwei Kollisionen von insgesamt sechs Fahrzeugen kam. In den Unfall war auch Eric Salignon (ASM Formule 3) verwickelt, der erst nach zehn Minuten aus seinem schwer beschädigten Auto geholt werden konnte. Der Franzose wurde sicherheitshalber zur Untersuchung ins Krankenhaus gebracht und wird morgen nicht am Rennen teilnehmen. Nach 25 Minuten und insgesamt vier Runden hinter dem Safety-Car wurde das Rennen wieder freigegeben. Beim Restart überholte Nico Rosberg Robert Kubica und sicherte sich Platz 2. Auch Jamie Green konnte einen Platz gut machen und ging als Fünfter in die erste Kurve. Nach dem die Positionen bezogen waren passierte nicht mehr viel. Lediglich Alexandre Prémat gelang es, Robert Kubica in Runde sechs, in der „Lisboa-Kurve“ zu überholen.

Beim morgigen 51. Macao Grand Prix, haben die Fahrer der Formel 3 Euro Serie beste Chancen, den dreifach Triumph des Vorjahres zu wiederholen. Insgesamt gehen beim prestigeträchtigsten Formel-3-Rennen der Welt 32 Fahrer aus 15 Nationen an den Start. Die Formel 3 Euro Serie stellt mit zehn Fahrern und sechs Teams fast ein Drittel des gesamten Starterfeldes. Alle 16 teilnehmenden Teams setzten Dallara-Chassis ein. Die Motorenvelfalt hingegen war noch nie größer. Mit Honda, Mercedes-Benz, Nissan, Opel und Toyota kämpfen gleich fünf Motorenhersteller um den Sieg, auf dem 6,177 Kilometer langen Guia Circuit.

Lewis Hamilton (Manor Motorsport): „Robert und ich hatten vor dem Rennen über die erste Kurve gesprochen und uns darauf geeinigt, dass derjenige der von uns vorne ist, die Vorfahrt bekommt. Der Restart ist mir gut gelungen, und so konnte ich das Rennen, souverän zu Ende fahren.“

Nico Rosberg (Team Rosberg): „Mein Start war super, und ich war direkt an Kubica und Hamilton dran. Leider fuhren beide nebeneinander, so dass für mich kein Platz zum Überholen war. Da ich nichts riskieren wollte, habe ich mich darauf konzentriert, als Dritter in die erste Kurve zu kommen. Nachdem ich beim Restart Kubica überholt hatte, habe ich Platz zwei gehalten.“

Alexandre Prémat (ASM Formule 3): „Ich habe mich am Start von Platz acht auf vier vorgekämpft. Zwei Runden nach dem Restart konnte ich Kubica in der „Lisboa-Kurve“ ausbremsen und schaffte es so auf Platz drei. Mehr ging heute nicht.“